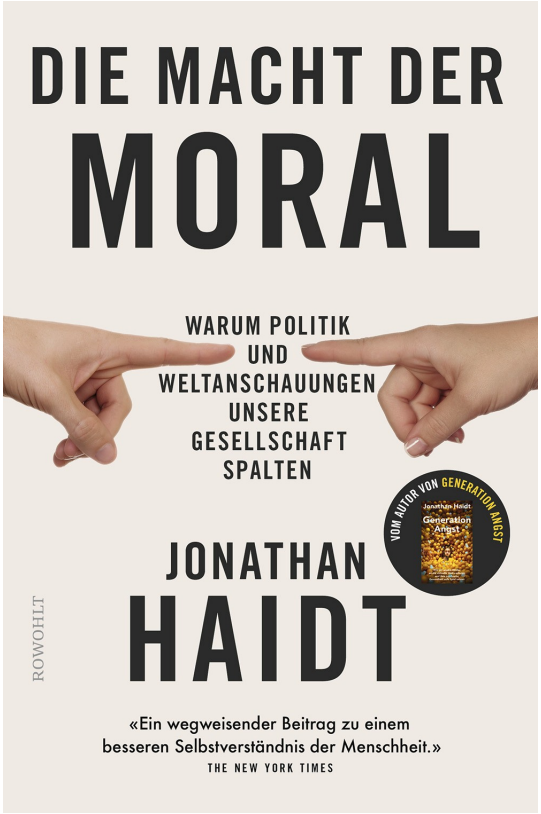
Abonnieren Sie die Buchtipps
von Matthias Zehnder.

SACHBUCH DER WOCHE
zum Wochenkommentar

Jonathan Haidt: Die Macht der Moral.



Jonathan Haidt: Die Macht der Moral. Warum Politik und Weltanschauungen unsere Gesellschaft spalten. Rowohlt, 480 Seiten, 39.90 Franken; ISBN 978-3-498-00797-3

Der Wahlkampf in Sachsen-Anhalt war lang, er war heftig und er hat einmal mehr gezeigt: Wer anders wählt, ist entweder dumm, schlecht informiert oder böswillig. Das ist nicht nur in Sachsen-Anhalt so. Es fühlt sich (zumal in einer polarisierten Gesellschaft) meistens so an, wenn wir uns über die politische Gegenseite aufregen. In den sozialen Medien lässt sich dieses Gefühl täglich aufs trefflichste neu bestätigen. Der amerikanische Sozialpsychologe Jonathan Haidt, hierzulande vor allem als Autor von «Generation Angst» bekannt, hat sein Hauptwerk genau dieser Frage gewidmet: Warum fühlt es sich so an, als lebte die Hälfte der Bevölkerung in einem anderen moralischen Universum? Sein Buch über die Psychologie der Moral liegt jetzt auf Deutsch vor. Seine Antwort: Intuition zuerst, strategisches Denken danach. Moralität ist mehr als Schaden und Fairness. Und: Moralität bindet und blendet. Unser moralisches Urteil fällt der Bauch in Sekundenbruchteilen, der Verstand liefert die Begründung nach. Das Bild, das Jonathan Haidt dafür gefunden hat, ist eindrücklich: «Der Geist ist zwiegespalten wie ein Elefant und sein Reiter, und die Aufgabe des Reiters ist es, dem Elefanten zu dienen.» Der Reiter ist unser bewusstes Denken, der Elefant «die übrigen 99 Prozent unserer geistigen Prozesse». Als das Buch 2012 erschien, hiess der amerikanische Präsident Barack Obama. Was Jonathan Haidt damals über die Spaltung der USA schrieb, liest sich heute wie eine Diagnose, die ihrer Krankheit vorausgeeilt ist.



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Jonathan Haidt erklärt, warum unser moralisches Urteil im Bauch fällt und der Verstand nur die Begründung nachliefert. Sein Klassiker von 2012 liegt endlich auf Deutsch vor. Wer die politische Gegenseite für dumm oder böse hält, sollte ihn lesen. Die Blindheit trifft (leider) beide Seiten.
https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp